

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

Oktober 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno 1774.

487

mitgetheilt worden. In dem Brief von der
Missions-Collegio mit Copenhagen, worinnen selbige
mit Missionarien von unterschiedlichen Punkten gründe
resolution und Instruction gab. Dessen Verordnen war
im Novembr. 1775 datirt und als Zusatz davor
Leyenbald mit Europa wieder abgesetzt, dessen Con-
senta so schon vorher mitgeteilt war. Aber die
Briefe von 1776 und 1777 blieben die Zeit zurück als daß
wir nicht die richtigen Verordnen mit demnach von
unsrem dato so fülten. Zum Brief waren mit London,
In dem von J. Secretair Newmann und In dem
von J. Leffert in October 1776 datirt.

Am 30 Sept. kamen mit der Compagnie Chaluppe der Missions-
Geld von Madras zu 1266 $\frac{3}{4}$ Tapolen nach der
Ankunft von unverspätet der Tilber und neuen
Briefe von J. Stevenson. In der selbigen Zeit
Tapolen nach von einem guten Freund mit London
insam Richard Hoar an die Mission gesandt
wurden.

Am 4 Oct. wurde ein Kind getauft, nach dem Polster in der

Anno 1777.

Malab. Gauenier, Kirschen Jacob und Martha gegnigelt
sollt.

Am 6 Oct.

Bischof Lixpe von Cabo de boa Esperanza hier, unleser
inziges geschriebene, da mit drei Drinsschen Bistoff
Salvator Mundi unvorn von sich abgeprägt. Auf
war ein Brief mit Darby, unleser ein Cadixher
Leinwand Kirschen Lixpe Bistoff geschriebene, für unvorn
alk. in Malab. Bistoffe gegen datiert.

Am 7 d. 10

war ein Toray. Lixpe. Kirschen, da eine Mayd mit Gründ-
Lixpe Lixpe geschickt wurde und die Kirschen Lixpe
bistoffen. Auf wurden zwei mit St. Nicolay Lixpe
geschickt, eine Kirsche, unleser Zacharias unvorn
wird, und ein Kirschen, unleser die Kirschen Ca-
Marina bistoffen.

Am 8 d. 10

Wird ein Malab. Kirsche in einer Bistoffe geschickt, da eine
Lixpe unleser ein Land und sind mit einem aus der
Malab. Gauenier Kirschen Lixpe unvorn, geschickt
auf unleser, daß sie selbst bald für ein Land
und ein Land Lixpe Lixpe unleser unleser.

Anno 1717.

Den 10 ditho

423

Es kamen uns neuer Brief von J^r Penn aus Nagap.
welcher zugleich eine Anweisung von den 46 Pag. über,
sendet, die wir mit einer Commission von J^r
Cloon dinstags innehmung zuweilen, welche
dieser wegen der Quadrat. Meilen wieder zuweilen
gegeben seith.

Den 15 Oct.

wurde der Mad. Vermingini Brief gebracht die
selben lange Zeit in Spisneffeln auf Malabarisch
übertrifft worden war.

Den 16 ditho

Es kamen uns von J^r Stevenson neuer Brief aus
Madras, welcher auf von einer Portug. Mission
dinstags welcher übertrifft von dem ersten Vortrag
der Briefe.

Den 18 ditho

Sind uns eine Session und sieben neue aus der
Gemeine von dem Bienen, die wir anwesende sind
ihnen große Regel vor schreiben in Tischen der
Verming Brief.

Den 19 ditho

Wurde 2 Portug. Catechumenos angenommen, welche
zuvor dinstags waren, die sich in Apostel Brief sind

Anno 1777

Am 22. d. d. d.

Die andern in Mad. Tschinbun Lins.
 Ich die Oles die von inspu Malab. Tschinbun
 mit Ceder, welche sendet, daß mit der Tschinbun
 der selbst so keine rechte sorgung geben wollen.

Am 25. d. d. d.

Tschinbun mit an L. Gues. Hastings und Fort L.
 Davids in Malab. Tschinbun zu Ceder, und
 geben, daß zu eine diese sorgung gütige Torge wegen
 wollen, wo freier auf, daß eine Tschinbun Tschinbun
 nicht von eine diese Tschinbun wollen. Wir Tschinbun
 zugleich an David die Tschinbun Tschinbun in Tschinbun
 inspu Malab. Ceder, daß er doppelt
 mit einem Tschinbun Tschinbun und so eine wenig
 in der Tschinbun Tschinbun Tschinbun Tschinbun.
 Dem wir Tschinbun auf an L. Stevenson und Madras
 eine der Tschinbun wollen.

Am 30. d. d. d.

Tschinbun wir abwärts die Oles von Ceder in
 Tschinbun, welche inspu Ceder Tschinbun und
 mit noch allen Tschinbun Tschinbun.

Am 4. Nov.

Wird nicht von inspu Malab. Tschinbun Tschinbun